



Aufbauanleitung

mit vielen wertvollen Tipps

Für akustische Schlagzeuge

Vielen Dank, dass Sie sich für ein XDrum Schlagzeug entschieden haben!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem neuen Instrument!

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop

dort finden Sie unter anderem Sticks, Dämpfersets, Becken oder Einzeltoms zum erweitern Ihres Schlagzeugs.

<http://www.kirstein.de>



XDrum Rookie

Inhalt:

XDrum Rookie / Classic / Semi

Aufbau des Schlagzeugs

Seite 3 - 9



XDrum Semi

XDrum Semi Studio

Aufbau des Schlagzeugs

Seite 10 - 16

XDrum Pro

Aufbau des Schlagzeugs

Seite 17 - 22

XDrum Pro Studio

Aufbau des Schlagzeugs

Seite 23 - 28

XDrum Semi / Semi Studio

Einrichten (Justierung) des Schlagzeugs

Seite 29

XDrum Pro / Pro Studio

Einrichten (Justierung) des Schlagzeugs

Seite 30

XDrum Pro - Becken

Montage von optionalen Beckensätzen

Seite 31

XDrum Pro - XDrum Lock

Wartung des XDrum Lock Systems

Seite 31



XDrum Stage Pro



XDrum Pro



XDrum Semi

Bitte orientieren Sie sich beim Aufbau Ihres Schlagzeugs an folgenden Schritten:

1. Öffnen Sie den Karton und sortieren Sie Kessel, Rims und Felle (Abb. 3 und 4)



2. Die Hardware mit den zum Aufbau erforderlichen Schrauben und dem Stimmschlüssel befindet sich in den beiden länglichen Kartons (Abb. 5).
3. Ordnen Sie den Inhalt der Kisten wie oben abgebildet.



4. Stellen Sie den größten Kessel wie in Abbildung 8 zu sehen vor sich auf.
5. Legen Sie das weiße Schlagfell (mit Wölbung nach oben) auf den Kessel (Abb. 9).
6. Legen Sie einen der beiden Spannringe auf den Kesselrand (Abb. 10).
7. Befestigen Sie den Spannring mit den mitgelieferten Schrauben (Abb. 11) an den Spannböckchen (Abb. 12 und 13).



8. Legen Sie eine Hand ohne Druck auf die Mitte des Fells und spannen Sie mit dem mitgelieferten Stimmschlüssel die Spannschrauben kreuzweise. Wiederholen Sie die Schritte in den Abbildungen 14-19 mit jeweils ca. einer halben Stimmschlüsselumdrehung bis das Fell keine Falten mehr wirft (ungefähr 1-2 Umdrehungen pro Schraube / vergleiche Abb. 20).



9. Drehen Sie die Basedrum um und legen Sie das schwarze Reso-Fell darauf, so dass sich die Tomaufnahme genau über dem Schriftzug befindet (Abb. 22).
10. Verfahren Sie zum Spannen des Fells wie unter 8. beschrieben.



11. Die Füße (Abb. 24) der Basedrum werden einfach seitlich eingesteckt und mit den Flügelschrauben fixiert (Abb. 26).

Bitte beachten Sie, dass bei ausgeschraubtem Dorn der Boden beschädigt werden kann! Fixieren Sie deshalb den Gummistandfuß unbedingt mit der Kontermutter (Abb. 25).



- 12.** Stellen Sie die Basedrum nun an den Platz an dem das Schlagzeug aufgebaut werden soll. Die Standfüße sollten so weit ausgefahren sein, dass Sie Ihre Fingerspitzen wie in Abbildung 27 unter den Spannring legen können. Anschließend befestigen Sie den selbstklebenden Antirutschgummi für die Fußmaschine wie in Abbildung 28 / 29 zu sehen.



- 13.** Nun können Sie die Tom-Halterung auf der Basedrum befestigen (Abbildungen 30-32). Bitte beachten Sie, dass die Flügelschrauben nach außen zeigen sollten.



- 14.** Montieren Sie anschließend die Fußmaschine und fixieren Sie diese an der Basedrum. Der Schläger (Abb. 38) sollte ungefähr in der Fellmitte auftreffen.



15. Legen Sie das kleinste TomTom auf den Boden vor sich, so dass der Classic Cantbile Schriftzug NICHT auf dem Kopf steht. Anschließend legen Sie das Schlagfell mit dem XDrum Aufdruck auf den Kessel und richten die Schriftzüge des Fells und des Kessels zueinander aus (Abb. 40).
16. Legen Sie den passenden Spannring auf und fixieren ihn mit den mitgelieferten Schrauben. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen Spannring und Schraubenkopf eine Beilagscheibe befinden sollte (Abb. 43/44).



17. Ziehen Sie die Schrauben kreuzweise fest bis das Fell keine Falten mehr wirft (siehe 9.).



18. Drehen Sie nun die Trommel um und legen ein weiteres Fell auf. Nach dem Auflegen des Spannringes (vgl. Abb. 41) und eindrehen der Spannschrauben (mit Beilagscheiben) verfahren Sie wie unter 9.



19. Führen Sie die gesamte Kesselmontage auch bei den verbleibenden beiden Kesseln (Schritt 15 - 18) aus.

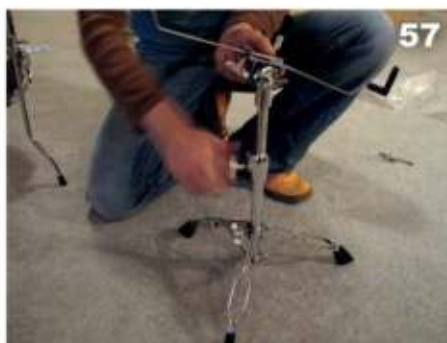
20. Nun können Sie die Hänge-TomToms wie in den Abbildungen 49/50 an den Tom-Haltern der Basedrum befestigen. Das kleinere Tom sollte sich vom Spieler aus gesehen links befinden.



21. Nachdem Sie die FüÙe an der Standtom befestigt haben (Abb. 51) stellen Sie diese wie in Abbildung 52 zu sehen auf.



22. Montieren Sie den Snaredrumständer (Abb. 53) und setzen Sie die vormontiert gelieferte Snaredrum (Abb. 58) mit dem Federteppich nach unten und der Snareabhebung (Abb. 62) vom Spieler aus gesehen links auf den Ständer.



Spannen Sie das Fell der Snaredrum gegebenenfalls etwas nach.
Die Snaredrumfelle sollten stärker gespannt sein als die der anderen Trommeln.



- 23.** Den HiHat Ständer montieren Sie wie in den folgenden Abbildungen gezeigt. Die Fußmaschine der HiHat sollte nach der Montage KOMPLETT auf dem Boden aufliegen! (Abb. 67)
- 24.** Zur Montage muss wie in Abbildung 63 zu sehen die Beckenhalterung A von der Zugstange B entfernt werden um die Distanzstange C montieren zu können. Auf dem Teller der Distanzstange wird die mitgelieferte Beilagscheibe und der Filzring als untere Beckenaufnahme aufgelegt (Abb. 69). Anschließend kann die Beckenhalterung A wieder auf die Zugstange montiert werden (Abb. 70).



- 25.** Hängen Sie die Pedalhalterung durch Zusammendrücken am Fußteil des Ständers ein (Abb. 65/66).



- 26.** Den Ständer für das CrashRide Becken (Abb. 72) montieren Sie wie in den Abbildungen 73-75 zu sehen.



27. Den Hocker montieren Sie wie folgt:

Bitte beachten Sie, dass sich die Verjüngung der Distanzstange am oberen Ende befinden muss (Abb. 77)!



28. Von den mitgelieferten Becken befestigen Sie das Größte am Ständer für das CrashRide, der sich vom Spieler aus gesehen rechts befinden sollte. Das Becken muss sich zwischen den beiden Filzringen befinden und mit der Flügelschraube fixiert werden (Abb. 81 / 82).

Bitte beachten Sie, dass diese Schraube nur **LEICHT** angezogen werden darf. Das Becken muss noch frei schwingen können.



29. Von den beiden kleineren, gleich großen Becken legen Sie eines mit der Wölbung nach unten lose auf die untere Beckenaufnahme des HiHat Ständers (Abb. 83). Das Zweite befestigen Sie zwischen den zwei Filzringen der HiHat Beckenhalterung (Abb. 84 / 85).



30. Fahren Sie mit der Justierung des Schlagzeugs fort.

Seite 29...



XDrum Semi Studio

Bitte orientieren Sie sich beim Aufbau Ihres Schlagzeugs an folgenden Schritten:

1. Öffnen Sie den Karton und sortieren Sie Kessel, Rims und Felle (Abb. 3 und 4)



2. Die Hardware mit den zum Aufbau erforderlichen Schrauben und dem Stimmsschlüssel befindet sich in den beiden länglichen Kartons (Abb. 5).
3. Ordnen Sie den Inhalt der Kisten wie oben abgebildet.

Bitte beachten Sie, dass in der Studio Konfiguration nicht wie abgebildet (Abb. 6) Füße sondern eine Klemme (Abb. 51) enthalten ist.



4. Stellen Sie den größten Kessel wie in Abbildung 8 zu sehen vor sich auf.
5. Legen Sie das weiße Schlagfell (mit Wölbung nach oben) auf den Kessel (Abb. 9).
6. Legen Sie einen der beiden Spannringe auf den Kesselrand (Abb. 10).
7. Befestigen Sie den Spannring mit den mitgelieferten Schrauben (Abb. 11) an den Spannböckchen (Abb. 12 und 13).



8. Legen Sie eine Hand ohne Druck auf die Mitte des Fells und spannen Sie mit dem mitgelieferten Stimmschlüssel die Spannschrauben kreuzweise. Wiederholen Sie die Schritte in den Abbildungen 14-19 mit jeweils ca. einer halben Stimmschlüsselumdrehung bis das Fell keine Falten mehr wirft (ungefähr 1-2 Umdrehungen pro Schraube / vergleiche Abbildung 20).



9. Drehen Sie die Basedrum um und legen Sie das schwarze Reso-Fell darauf, so dass sich die Tomaufnahme genau über dem Schriftzug befindet (Abb. 22).
10. Verfahren Sie zum Spannen des Fells wie unter 8. beschrieben.



11. Die Füße (Abb. 24) der Basedrum werden einfach seitlich eingesteckt und mit den Flügelschrauben fixiert (Abb. 26).

Bitte beachten Sie, dass bei ausgeschraubtem Dorn der Boden beschädigt werden kann! Fixieren Sie deshalb den Gummistandfuß unbedingt mit der Kontermutter (Abb. 25).



- 12.** Stellen Sie die Basedrum nun an den Platz an dem das Schlagzeug aufgebaut werden soll. Die Standfüße sollten so weit ausgefahren sein, dass Sie Ihre Fingerspitzen wie in Abbildung 27 unter den Spannring legen können. Anschließend befestigen Sie den selbstklebenden Antirutschgummi für die Fußmaschine wie in Abbildung 28 / 29 zu sehen.



- 13.** Nun können Sie die Tom-Halterung auf der Basedrum befestigen (Abbildungen 30-32). Bitte beachten Sie, dass die Flügelschrauben nach außen zeigen sollten.



- 14.** Montieren Sie anschließend die Fußmaschine und fixieren Sie diese an der Basedrum. Der Schläger (Abb. 38) sollte ungefähr in der Fellmitte auftreffen.



- 15.** Legen Sie das kleinste TomTom auf den Boden vor sich, so dass der Classic Cantbile Schriftzug NICHT auf dem Kopf steht. Anschließend legen Sie das Schlagfell mit dem XDrum Aufdruck auf den Kessel und richten die Schriftzüge des Fells und des Kessels zueinander aus (Abbildung 40).
- 16.** Legen Sie den passenden Spannring auf und fixieren ihn mit den mitgelieferten Schrauben. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen Spannring und Schraubenkopf eine Beilagscheibe befinden sollte (Abb. 43/44).



- 17.** Ziehen Sie die Schrauben kreuzweise fest bis das Fell keine Falten mehr wirft (siehe 9.).



- 18.** Drehen Sie nun die Trommel um und legen ein weiteres Fell auf. Nach dem Auflegen des Spannringes (vgl. Abb. 41) und eindrehen der Spannschrauben (mit Beilagscheiben) verfahren Sie wie unter 9.



- 19.** Führen Sie die gesamte Kesselmontage auch bei den verbleibenden beiden Kesseln (Schritt 15 - 18) aus.

- 20.** Nun können Sie die Hänge-TomToms wie in den Abbildungen 49/50 an den Tom-Haltern der Basedrum befestigen. Das kleinere Tom sollte sich vom Spieler aus gesehen links befinden.



21. Befestigen Sie die Klemme wie in Abbildung 51 zu sehen am Beckenständer und montieren Sie das Hängetom mithilfe des beiliegenden Tomarms (Abb. 52)



22. Montieren Sie den Snaredrumständer (Abb. 53) und setzen Sie die vormontiert gelieferte Snaredrum (Abb. 58) mit dem Federteppich nach unten und der Snareabhebung (Abb. 62) vom Spieler aus gesehen links auf den Ständer.



Spannen Sie das Fell der Snaredrum gegebenenfalls etwas nach.
Die Snaredrumfelle sollten stärker gespannt sein als die der anderen Trommeln.



- 23.** Den HiHat Ständer montieren Sie wie in den folgenden Abbildungen gezeigt. Die Fußmaschine der HiHat sollte nach der Montage KOMPLETT auf dem Boden aufliegen! (Abb. 67)
- 24.** Zur Montage muss wie in Abbildung 63 zu sehen die Beckenhalterung A von der Zugstange B entfernt werden um die Distanzstange C montieren zu können. Auf dem Teller der Distanzstange wird die mitgelieferte Beilagscheibe und der Filzring als untere Beckenaufnahme aufgelegt (Abb. 69). Anschließend kann die Beckenhalterung A wieder auf die Zugstange montiert werden (Abb. 70).



- 25.** Hängen Sie die Pedalhalterung durch Zusammendrücken am Fußteil des Ständers ein (Abb. 65/66).



- 26.** Den Ständer für das CrashRide Becken (Abb. 72) montieren Sie wie in den Abbildungen 73-75 zu sehen.



27. Den Hocker montieren Sie wie folgt:

Bitte beachten Sie, dass sich die Verjüngung der Distanzstange am oberen Ende befinden muss (Abbildung 77)!



28. Von den mitgelieferten Becken befestigen Sie das Größte am Ständer für das CrashRide, der sich vom Spieler aus gesehen rechts befinden sollte. Das Becken muss sich zwischen den beiden Filzringen befinden und mit der Flügelschraube fixiert werden (Abb. 81 / 82).

Bitte beachten Sie, dass diese Schraube nur **LEICHT** angezogen werden darf. Das Becken muss noch frei schwingen können.



29. Von den beiden kleineren, gleich großen Becken legen Sie eines mit der Wölbung nach unten lose auf die untere Beckenaufnahme des HiHat Ständers (Abb. 83). Das Zweite befestigen Sie zwischen den zwei Filzringen der HiHat Beckenhalterung (Abb. 84 / 85).



30. Fahren Sie mit der Justierung des Schlagzeugs fort.

Seite 29...



XDrum Pro

Bitte orientieren Sie sich beim Aufbau Ihres Schlagzeugs an folgenden Schritten:

1. Öffnen Sie den Karton und sortieren Sie Kessel, Rims und Felle wie in Abbildung 3 zu sehen.



2. Anschließend sortieren Sie die mitgelieferten Schrauben, den Stimm Schlüssel und den RESORIM Halter (siehe Abbildung 4).



3. Stellen Sie den größten Kessel wie in Abbildung 5 vor sich auf.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Schritt der XDrum Schriftzug NICHT auf dem Kopf stehen darf!

4. Legen Sie das transparente Schlagfell (mit Wölbung nach oben) auf den Kessel (Abb. 6).



5. Legen sie einen der beiden Spannringe wie in Abbildung 7 zu sehen mit der abgeflachten Seite nach unten auf den Kesselrand.



6. Setzen Sie die Kunststoffdämpfer mit der gefalteten Seite zum Metall in die Rimhalterungen ein (Abbildungen 8/9).





10



11

7. Befestigen Sie den Spannring mit den Spannschrauben an den Böckchen der Basedrum.



12

8. Legen Sie eine Hand ohne Druck in die Mitte des Fells und spannen Sie mit dem mitgelieferten Stimmschlüssel (Abb. 12) die Spannschrauben kreuzweise. Wiederholen Sie die Schritte in den Abbildungen 13-20 mit jeweils einer halben Stimmschlüsselumdrehung pro Schraube bis das Fell keine Falten mehr wirft (ungefähr 1-2 Umdrehungen pro Schraube - vergleiche Abb. 21).



13



14



15



16



17



18



19



20



21

9. Drehen Sie nun die Basedrum um und legen Sie das schwarze Reso-Fell so auf, dass sich die Tomhalteraufnahme genau über dem Schriftzug befindet.
10. Verfahren Sie zum Spannen des Fells wie in Punkt 5-8.



22



23

- 11.** Die Füße der Basedrum werden einfach in Position geschwenkt (Abb. 24/27) und der Teleskopanteil so weit ausgefahren, bis die Fingerspitzen unter den Kesselrand passen (Abb. 27)

Bitte beachten Sie, dass bei ausgeschraubtem Dorn (Abb. 25) der Boden beschädigt werden kann! Fixieren Sie deshalb den Gummistandfuss unbedingt mit der Kontermutter (Abb. 26).



- 12.** Stellen Sie die Basedrum an die Position, an welcher das Schlagzeug später stehen soll und legen Sie das kleinste TomTom vor sich auf den Boden, so dass der XDrum Schriftzug NICHT auf dem Kopf steht. Legen Sie das mit dem XDrum Schriftzug versehene Schlagfell auf den Kesselrand auf und richten die Schriftzüge des Kessels und des Fells zueinander aus (Abb. 29). Sie können sich beim Zusammenbau an dem vormontierten TomTom orientieren.



- 13.** Montieren Sie die RESORIM Halterung wie in den Abbildungen 30-32 zu sehen. Auch hier können Sie sich beim Zusammenbau an dem vormontierten TomTom orientieren.



- 14.** Legen Sie den RESORIM auf den Spannböckchen auf und anschließend den Spannring auf den Kesselrand (Abb. 33).

Bitte beachten Sie, dass der RESORIM auf der zu montierenden Trommel spiegelverkehrt zur bereits vormontierten befestigt werden muss.



- 15.** Führen Sie eine Beilagscheibe über die mitgelieferten Spannschrauben und befestigen Sie den Spannring sowie den RESORIM an den Spannböckchen der TomTom (Abb. 34/35). Die Beilagscheibe muss sich zwischen Schraubenkopf und Spannring befinden.



- 16.** Legen Sie nun genauso wie bei der Basedrum eine Hand ohne Druck auf das Fell (Abb. 36/37) und spannen das Fell so wie in Punkt 8 beschrieben.

Anschließend drehen Sie den Kessel um und legen das nicht bedruckte Reso-Fell auf den Kesselrand (Abb. 39).



- 17.** Nachdem Sie den Spannring aufgelegt und die mit Muttern versehenen Schrauben angebracht haben verfahren Sie erneut wie in Punkt 8.

- 18.** Bei der Standtom verfahren Sie ebenso (Abb. 40). Hierbei entfallen jedoch die Schritte zur RESORIM Montage. Stattdessen befestigen Sie die mitgelieferten Standfüße nach dem Spannen des unteren Fells wie in Abbildung 41.



- 19.** Nun montieren Sie die Tomhalterungen (Abb. 42/43) mit dem Splashbeckenhalter (Abb. 44) an der Basedrum und hängen die TomToms ein. Das kleinere TomTom sollte sich vom Spieler aus gesehen links befinden. Das durchsichtige Schlagfell der Basedrum zeigt hierbei zum Spieler, die Schnellverschlüsse der Tomhalter zeigen nach außen.





20. Nachdem Sie die Fußmaschine montiert haben, befestigen sie diese auf der Seite des durchsichtigen Schlagfells an der Basedrum.
Bitte beachten Sie, dass der Schläger ungefähr in der Fellmitte auftreffen sollte (Abb. 54).



21. Montieren Sie den Snaredrumständer (Abb. 53), setzen Sie die Snaredrum auf und regulieren Sie den Sitz mit der Regulierschraube (Abb. 58)



22. Stellen Sie die Snaredrum wie in Abbildung 57a zu sehen vor das Set. Beachten Sie, dass sich der Snareteppich an der Unterseite und seine Abhebung (Abb. 57b) links vom Spieler befinden sollte.



- 23.** Der HiHat-Ständer (Abb. 59) wird montiert indem Sie das Fußteil aufstellen, die Pedalverankerung zusammendrücken (Abb. 60) und am Fuss einhängen (Abb. 61), das Distanzrohr einfügen (Abb. 62) und die Zugstange von oben einschrauben.
- Das Einschrauben in das Gegengewinde erfordert unter Umständen etwas Geduld - siehe Abbildungen 63/64.



- 24.** Die beiden Beckenständer (Abb. 66/67) montieren Sie indem Sie den jeweiligen Standfuß aufklappen und die Teleskopstücke einsetzen. Einer der Beckenständer (Abb. 67) hat einen Galgenausleger, welchen Sie durch Öffnen der beiden Schrauben in Abbildung 69 herausziehen und in Position bringen können (Abb. 70/71).



Bitte beachten Sie, dass der Ständer ohne Galgen üblicherweise als Ride-Ständer rechts vom Set und der mit Galgen als Crash-Ständer links vom Set benutzt wird.



XDrum Pro Studio

Bitte orientieren Sie sich beim Aufbau Ihres Schlagzeugs an folgenden Schritten:

1. Öffnen Sie den Karton und sortieren Sie Kessel, Rims und Felle wie in Abbildung 3 zu sehen.



2. Anschließend sortieren Sie die mitgelieferten Schrauben, den Stimmschlüssel und den RESORIM Halter (siehe Abbildung 4).



3. Stellen Sie den größten Kessel wie in Abbildung 5 vor sich auf.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Schritt der XDrum Schriftzug NICHT auf dem Kopf stehen darf!

4. Legen Sie das transparente Schlagfell (mit Wölbung nach oben) auf den Kessel (Abb. 6).



5. Legen sie einen der beiden Spannringe wie in Abbildung 7 zu sehen mit der abgeflachten Seite nach unten auf den Kesselrand.



6. Setzen Sie die Kunststoffdämpfer mit der gefalzten Seite zum Metall in die Rimhalterungen ein (Abbildungen 8/9).





10



11

7. Befestigen Sie den Spannring mit den Spannschrauben an den Böckchen der Basedrum.



12

8. Legen Sie eine Hand ohne Druck in die Mitte des Fells und spannen Sie mit dem mitgelieferten Stimmschlüssel (Abb. 12) die Spannschrauben kreuzweise. Wiederholen Sie die Schritte in den Abbildungen 13-20 mit jeweils einer halben Stimmschlüsselumdrehung pro Schraube bis das Fell keine Falten mehr wirft (ungefähr 1-2 Umdrehungen pro Schraube - vergleiche Abb. 21).



13



14



15



16



17



18



19



20



21

9. Drehen Sie nun die Basedrum um und legen Sie das schwarze Reso-Fell so auf, dass sich die Tomhalteraufnahme genau über dem Schriftzug befindet.

10. Verfahren Sie zum Spannen des Fells wie in Punkt 5-8.



22



23

- 11.** Die Füße der Basedrum werden einfach in Position geschwenkt (Abb. 24/27) und der Teleskopanteil so weit ausgefahren, bis die Fingerspitzen unter den Kesselrand passen (Abb. 27)

Bitte beachten Sie, dass bei ausgeschraubtem Dorn (Abb. 25) der Boden beschädigt werden kann! Fixieren Sie deshalb den Gummistandfuss unbedingt mit der Kontermutter (Abb. 26).



- 12.** Stellen Sie die Basedrum an die Position, an welcher das Schlagzeug später stehen soll und legen Sie das kleinste TomTom vor sich auf den Boden, so dass der XDrum Schriftzug NICHT auf dem Kopf steht. Legen Sie das mit dem XDrum Schriftzug versehene Schlagfell auf den Kesselrand auf und richten die Schriftzüge des Kessels und des Fells zueinander aus (Abb. 29). Sie können sich beim Zusammenbau an dem vormontierten TomTom orientieren.



- 13.** Montieren Sie die RESORIM Halterung wie in den Abbildungen 30-32 zu sehen. Auch hier können Sie sich beim Zusammenbau an dem vormontierten TomTom orientieren.



- 14.** Legen Sie den RESORIM auf den Spannböckchen auf und anschließend den Spannring auf den Kesselrand (Abb. 33).

Bitte beachten Sie, dass der RESORIM auf der zu montierenden Trommel spiegelverkehrt zur bereits vormontierten befestigt werden muss.



15. Führen Sie eine Beilagscheibe über die mitgelieferten Spannschrauben und befestigen Sie den Spannring sowie den RESORIM an den Spannböckchen der TomTom (Abb. 34/35). Die Beilagscheibe muss sich zwischen Schraubenkopf und Spannring befinden.

16. Legen Sie nun genauso wie bei der Basedrum eine Hand ohne Druck auf das Fell (Abb. 36/37) und spannen das Fell so wie in Punkt 8 beschrieben. Anschließend drehen Sie den Kessel um und legen das nicht bedruckte Reso-Fell auf den Kesselrand (Abb. 39).

17. Nachdem Sie den Spannring aufgelegt und die mit Muttern versehenen Schrauben angebracht haben verfahren Sie erneut wie in Punkt 8.

18. Nehmen Sie die Klemme und den zusätzlichen Tomarm ohne Memorylock (Abb. 40) zur Hand.

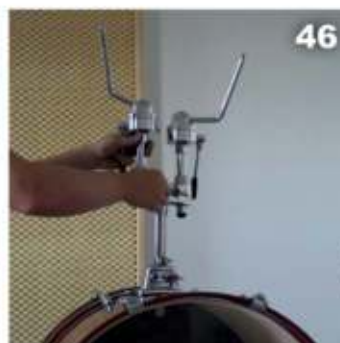
18.. Montieren Sie die Klemme am Ständer des Ride Beckens (siehe Abbildung 41).

Nun stehen Ihnen zwei verschiedene Arten Ihre Tom zu befestigen zur Auswahl:

- 1** Führen Sie den XDrum Lock Arm von oben in die Klemme am Ständer des Ride Beckens ein (Abb. 42) und befestigen Sie das Tom.
- 2** Führen Sie den XDrum Lock Arm von unten in die Klemme am Ständer des Ride Beckens ein (Abbildung 43).



19. Nun montieren Sie die Tomhalterungen (Abb. 44/44a) mit dem Splashbeckenhalter (Abb. 44b) an der Basedrum und hängen die TomToms ein. Das kleinere TomTom sollte sich vom Spieler aus gesehen links befinden. Das durchsichtige Schlagfell der Basedrum zeigt hierbei zum Spieler, die Schnellverschlüsse der Tomhalter zeigen nach außen.



20. Nachdem Sie die Fußmaschine montiert haben, befestigen sie diese auf der Seite des durchsichtigen Schlagfells an der Basedrum.
Bitte beachten Sie, dass der Schläger ungefähr in der Fellmitte auftreffen sollte (Abb. 54).



21. Montieren Sie den Snaredrumständer (Abb. 53), setzen Sie die Snaredrum auf und regulieren Sie den Sitz mit der Regulierschraube (Abb. 58)



22. Stellen Sie die Snaredrum wie in Abbildung 57a zu sehen vor das Set. Beachten Sie, dass sich der Snareteppich an der Unterseite und seine Abhebung (Abb. 57b) links vom Spieler befinden sollte.



- 23.** Der HiHat-Ständer (Abb. 59) wird montiert indem Sie das Fußteil aufstellen, die Pedalverankerung zusammendrücken (Abb. 60) und am Fuss einhängen (Abb. 61), das Distanzrohr einfügen (Abb. 62) und die Zugstange von oben einschrauben.
- Das Einschrauben in das Gegengewinde erfordert unter Umständen etwas Geduld - siehe Abbildungen 63/64.



- 24.** Die beiden Beckenständer (Abb. 66/67) montieren Sie indem Sie den jeweiligen Standfuß aufklappen und die Teleskopstücke einsetzen. Einer der Beckenständer (Abb. 67) hat einen Galgenausleger, welchen Sie durch Öffnen der beiden Schrauben in Abbildung 69 herausziehen und in Position bringen können (Abb. 70/71).



Bitte beachten Sie, dass der Ständer ohne Galgen üblicherweise als Ride-Ständer rechts vom Set und der mit Galgen als Crash-Ständer links vom Set benutzt wird.

XDrum Semi / Semi Studio

Kurzübersicht zur Justierung Ihres Schlagzeugs:

- A. Bei der Einrichtung der Komponenten ist zu beachten, dass sich Snaredrum und Stand bzw. Hängetom ungefähr gleich weit seitlich von der Fußmaschine befinden. Sitzt man am Set befindet sich die Snaredrum mittig zwischen den auf den Pedalen liegenden Beinen. Die Hängetoms sollten so nah wie möglich zusammen stehen, mit der Unterkante jedoch nicht die Basedrum berühren, sie sind wie in Abb. 89 zu sehen zum Spieler hin geneigt.



Bei Linkshändern erfolgt der Aufbau genau spiegelverkehrt.

Bitte beachten Sie, dass die Fotos das XDrum Semi zeigen. Beim XDrum Semi Studio mit Hängetom erfolgt die Justierung analog.

Da das Stimmen und Einrichten eines Schlagzeugsets eine individuelle Angelegenheit ist und dazu viel Übung und Erfahrung nötig sind, kann diese Anleitung lediglich ein grober Leitfaden sein.

Viel Spaß beim spielen!

XDrum Pro / Pro Studio

Kurzübersicht zur Justierung Ihres Schlagzeugs:

1. Zum Einrichten des Sets positionieren Sie Snare und Stand- bzw. Hängetom ungefähr gleich weit vom Fußpedal entfernt. Achten Sie darauf, dass die beiden Hängetoms an der Basedrum so nah wie möglich beieinander sein sollten (Abb. 1). Die Hängetoms sind relativ stark zum Spieler hin geneigt (Abb. 2/3), sollten aber auch beim Spielen keinesfalls die Base berühren.



2. Die Snaredrum bildet ungefähr die Mitte der auf den Pedalen ruhenden Füße (Abb. 4).
3. Die Toms sind am besten zu justieren wenn sie mit einer Hand gehalten und wenn möglich mit dem Oberschenkel stabilisiert werden während die andere Hand den Schnellverschluss bedient (Abb. 5).
4. Die Vorspannung der HiHat-Spannfeder lässt sich wie in Abbildung 6 zu sehen justieren.
5. Ein Nachklingen der Snaredrum kann durch feststellen der Snaredruminnendämpfers verhindert werden (Abb. 7).
6. Ist einmal die richtige Positionierung gefunden arretieren sie die Memolocks (Abb. 8/9).



Bei Linkshändern erfolgt der Aufbau genau spiegelverkehrt.

Da das Stimmen und Einrichten eines Schlagzeugsets eine individuelle Angelegenheit ist und dazu viel Übung und Erfahrung nötig sind, kann diese Anleitung lediglich ein grober Leitfaden sein.

Viel Spaß beim Spielen!

Falls Sie die optional erhältlichen Becken geordnet haben:

1. Nehmen Sie die beiden gleich großen HiHat-Becken zur Hand (Abb. 2) und legen eines davon mit der Wölbung nach unten lose auf den HiHat-Ständer (Abb. 3).
2. Öffnen Sie nun die HiHat-Halterung und befestigen das zweite Hat-Becken zwischen den beiden Filzringen (Abbildungen 4-6).
3. Setzen Sie die Halterung wie in Abbildungen 7 und 8 auf die Zugstange.



4. Nun befestigen Sie das größte Becken, das Ridebecken, an dem Ständer ohne Galgen, indem Sie die Flügelschraube öffnen und das Becken zwischen die zwei Filzringe legen (Abb. 9/10). Setzen Sie nun die Flügelschraube wieder auf.

Bitte beachten Sie, dass die Becken nur leicht befestigt werden dürfen. Sie müssen unbedingt frei Schwingen können um die Bildung von Haarrissen zu vermeiden!

5. Beim Crash (Galgenständer) und beim Splashbecken (Beckenarm an der Tomhalterung) verfahren Sie genauso.



Nachjustierung des XDrumlock Systems

Achtung: Das Kugelgelenk des XDrumlocksystems kann durch nachziehen des obigen Rings (Abb. A) nachjustiert werden.

Konstruktionsbedingt kann eine Nachjustierung innerhalb der ersten Monate nötig werden.

Es handelt sich hierbei um keinen Qualitätsmangel.



